



DER BUNDESMINISTER  
für UMWELT  
DR. MARTIN BARTENSTEIN

A-1031 WIEN  
RADETZKYSTRASSE 2  
TELEFON (0222) 711 58  
TELEFAX (0222) 713 88 90

Wien, am 23. August 1995

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

XIX.GP-NR  
1512 IAB  
1995-08-23

ZU 1520 J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haider, Mag. Sattler und Kollegen haben am 23. 6. 1995 an mich eine schriftliche Anfrage mit der Nr. 1520/J betreffend Vertretung in Aufsichtsräten, Beiräten, Kommissionen und anderen Gremien gerichtet. Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit - in Kopie beigeschlossene Anfrage beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

ad 1

Allgemein ist festzuhalten, daß es viele verschiedene Fachgremien gibt, die teilweise kontinuierlich aber auch fallweise ad hoc zusammenentreten und über fachliche Fragen beraten, deren vollständige Aufzählung den Rahmen dieser Anfrage übersteigen würde.

Das Bundesministerium für Umwelt ist im wesentlichen in nachfolgend angeführten Gremien vertreten:

- \* verschiedene Fachnormenausschüsse des österreichischen Normungsinstituts (ÖNORM)
- \* Kuratorium des Sonnblickvereins
- \* Österreichische UNCED-Kommission

- 2 -

- \* Zulassungskomitee für Umweltgutachter gem. § 4 Abs. 7 UGStVG
- \* Beirat für Entwicklungshilfe
- \* Holzbeirat
- \* Aufsichtsrat der BUWOG
- \* Aufsichtsrat des österr. Forschungszentrums Seibersdorf
- \* Tierversuchskommission, BMWFK
- \* Chemikalienkommission, BMU
- \* Staatliches Krisenmanagement
- \* Akkreditierungsbeirat
- \* Normungsausschuß
- \* Beirat für öffentliche Großbau- und Infrastrukturvorhaben beim BKA gem. § 8 BMG
- \* Kommission in Angelegenheiten der betrieblichen Umweltförderung und Umweltförderung im Ausland gem. § 7 Z 2 und § 28 UFG
- \* Bundesvergabekontrollkommission gem. § 78 BdVergG
- \* Umweltrat gem. § 26 UVP-G
- \* Kommission für Informationstechnik (KIT), BKA
- \* Gentechnikkommission
- \* Verpackungskommission (VerpackVO)
- \* Altlastensanierungskommission gem. UFG

ad 2

- \* Fachnormenausschüsse (fachlich betraute Beamte)
- \* Kuratorium des Sonnblickvereins (Mag. Ingeborg FIALA)
- \* UNCED-Kommission (DDolm. Rosa Anna WEISS)
- \* Zulassungskomitee für Umweltgutachter (Dr. Martina SCHUSTER, Mag. Otmar KASTNER)
- \* Beirat für Entwicklungshilfe (SC Dr. Heinz SCHREIBER)
- \* Holzbeirat (SC Dr. Heinz SCHREIBER, Dr. Martina SCHUSTER)
- \* Aufsichtsrat der BUWOG (Dr. Ingrid THOMASITZ)
- \* Aufsichtsrat des österreichischen Forschungszentrums Seibersdorf (SC Dr. Heinz SCHREIBER)

- 3 -

- \* Tierversuchskommission, BMWFK (Mag. Hermann GÖTSCH)
- \* Chemikalienkommission, BMU (Hauptmitglieder: Dr. Walter SCHOBER, Dr. Herbert AICHINGER, Ersatzmitglieder: Dr. Wolfgang HELM, Dr. Gottfried GIDALY)
- \* Staatliches Krisenmanagement (Dr. Walter SCHOBER, Dr. Konrad ZIRM, Dr. Gottfried GIDALY)
- \* Akkreditierungsbeirat (Dr. Gottfried GIDALY)
- \* Normungsausschuß (Dr. Gottfried GIDALY, Dr. Margaretha STUBENRAUCH))
- \* Beirat für öffentliche Großbau- und Infrastrukturvorhaben gem. § 8 BMG, BKA (Hauptmitglied: Dr. Fritz UNTERPERTINGER, Ersatzmitglied: DDr. Dorith BREINDL)
- \* Kommission in Angelegenheiten der betrieblichen Umweltförderung und Umweltförderung im Ausland (DDr. Dorith BREINDL, Dr. Roland FERTH, Dr. Wolfram TERTSCHNIG)
- \* Bundesvergabekontrollkommission (Ersatzmitglied: DDR. Dorith BREINDL; BMU stellt kein Hauptmitglied)
- \* Umweltrat gem. UVP-G (Hauptmitglied: Dr. Waltraud PETEK, Ersatzmitglied: DDr. Dorith BREINDL)
- \* Kommission für Informationstechnik (KIT), BKA (Dr. Konrad ZIRM)
- \* Gentechnikkommission (Dr. DI Helmut GAUGITSCH)
- \* Verpackungskommission (VerpackVO)  
(SC Dr. Leopold ZAHRER, Mag. Wolfgang LIST)
- \* Altlastensanierungskommission gem. UFG  
(SC Dr. Leopold ZAHRER, DI Christian HOLZER)

ad 3

Zum Stichtag 1. Juni 1995 war Herr Abg. z. Wiener Landtag Dr. Johannes Hawlik mit der Vertretung des Ressorts in der Kommission in Angelegenheiten der betrieblichen Umweltförderung und Umweltförderung im Ausland (§ 7 Z 2 und § 28 Umweltförderungsgesetz (UFG), BGBI. Nr. 185/1993 idgF.) beauftragt.

- 4 -

ad 4

Grundsätzlich sind hinsichtlich der Nominierung der Vertretung des Bundesministeriums für Umwelt in den jeweiligen Gremien die fachliche Kompetenz und Zuständigkeit sowie die entsprechende Funktion im Ressort (Leitungsfunktion/Sachbearbeiter) als maßgebliche Kriterien zu nennen.

Zusätzlich zu der außer Zweifel stehenden fachlichen Kompetenz von Dr. Hawlik sei angemerkt, daß dieser bereits Vorsitzender der Kommission gem. § 14 Umweltfondsgesetz, die zur Beratung des Bundesministers für Umwelt bei der Beurteilung des öffentlichen Interesses insbesonders in wirtschaftlicher Hinsicht bei der Vollziehung des Umweltfondsgesetz diente, war.

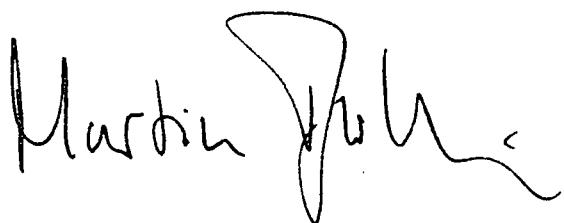
ad 5

Der überwiegende Teil der angeführten Vertretungen des Bundesministeriums für Umwelt in Kommissionen etc. wird unentgeltlich ausgeübt.

Ungeachtet der Frage, ob Einkünfte aus Vertretungs- bzw. Aufsichtstätigkeiten überhaupt Gegenstand der Vollziehung im Sinne des Art. 52 (1) B-VG sind, können allein aus datenschutzrechtlichen Bestimmungen keine Angaben über Einkünfte aus diesen Tätigkeiten gemacht werden.

ad 6

Dr. Hawlik bezieht keine Einkünfte aus seiner Tätigkeit im Rahmen der Kommission in Angelegenheiten der betrieblichen Umweltförderung und Umweltförderung im Ausland.



**KOPIE**

Nr. **XIX. GP.-NR.**  
**1520** /J  
**1995-05-23**

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Dr. Haider, Mag. Stadler  
 und Kollegen  
 an den Bundesminister für Umwelt  
 betreffend Vertretung in Aufsichtsräten, Beiräten, Kommissionen und anderen Gremien

Die den Ressorts zugewiesenen Aufgaben bedingen auch, daß jedes Ressort in einer Vielzahl von Aufsichtsräten, Wirtschaftsräten, Beiräten, Kommissionen, Fachgremien und ähnlichen Arbeitsgruppen zu vertreten ist bzw. Aufsichtsfunktionen wie Aufsichtskommissäre oder Staatskommissäre zu entsenden hat. Mit der Vertretung der Ressorts werden vorzugsweise Bedienstete derselben aber auch ressortfremde Personen betraut.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Umwelt folgende

**A N F R A G E**

- 1.) In welchen Aufsichtsräten, Wirtschaftsräten, Beiräten, Kommissionen, Fachgremien und ähnlichen Arbeitsgruppen (ausgenommen Gremien mit dienstrechlichen Aufgaben) ist Ihr Ressort vertreten bzw. in welchen Institutionen ist Ihr Ressort in weiteren Aufsichtsfunktionen z.B. mit Aufsichtskommissären, Staatskommissären, vertreten ?
- 2.) Welche Bedienstete des Ressorts waren zum Stichtag 01. Juni 1995 mit der Vertretung des Ressorts in den einzelnen Gremien bzw. mit den Aufsichtsfunktionen betraut ?
- 3.) Welche sonstigen Personen waren zum Stichtag 01. Juni 1995 mit der Vertretung des

Ressorts in den einzelnen Gremien bzw. mit den Aufsichtsfunktionen betraut ?

- 4.) Welche Erwägungen waren für die Entsendung der einzelnen Vertreter maßgebend ?
- 5.) Welche Einkünfte beziehen die entsendeten Bediensteten des Ressorts aus den Vertretungs- bzw. Ausichtsfunktionen ?
- 6.) Welche Einkünfte beziehen die entsendeten sonstigen Personen aus den Vertretungs- bzw. Aufsichtsfunktionen ?

Wien, den 23. Juni 1995